



## Magisches Island - eine Spezialreise mit Birgit Bauer (4-6 Teilnehmer in 1 allradgetriebenen Van)

Diese exklusive Rundreise von und mit der Biologin und Islandspezialistin Birgit Bauer führt abseits des Touristenstroms an magische Orte, die Birgit in ca. 80 Islandreisen erkundet hat und an denen die Urgewalt der Natur spürbar wird.

Island ist eines der letzten nahezu unberührten Naturparadiese unseres Kontinents. Über 30 aktive Vulkane, zahllose Geysire, Wasserfälle und mächtige Gletscher sind das Ergebnis der in jeder Hinsicht exponierten und extremen Lage am Schnittpunkt der Kontinentalplatten. Im Rahmen dieser ausführlichen Rundreise erleben wir in einem allradgetriebenen Van in der Kleinstgruppe (4-6 Personen) die wildromantische Schönheit der ungezähmten Natur an den eindrucksvollsten Plätzen. Doch Island begeistert auch mit arktischer Flora und Fauna, insbesondere den beeindruckenden Walen und den robusten Islandpferden. Unterschiedlichste Aktivitäten wie Wandern, das Besichtigen einer Eishöhle, Baden in natürlichen heißen Quellen, eine Fahrt ins faszinierende Hochland und – mit etwas Glück – tanzende Polarlichter ergänzen unser intensives Reiserlebnis.

### Di 12.9. Anreise nach Island

 OS 327	Di., 12SEP	VIE - KEF	21:00 - 23:20	04:20 h	V/Econ.	 /320
 OS 328	Mi., 27SEP	KEF - VIE	00:10 - 06:15	04:05 h	V/Econ.	 /320

Flug VIE – KEF. Spätabends Ankunft in Keflavik und Fahrt zum Hotel.

Unterbringung: Hotel Jazz ([www.hoteljazz.is](http://www.hoteljazz.is)) – direkt an der Uferpromenade

### Mi 13.9. Unterwegs auf jungem Vulkanboden

Heute verbringen wir den Tag auf der Halbinsel **Reykjanes** und erleben hautnah eine der vulkanisch aktivsten Regionen Islands in all ihren Facetten. Karge Lavafelder, zischende und brodelnde Solfataren und Schlammtöpfe und eine Wanderung zum jungen Vulkangebiet **Fagradalsfjall** zeugen davon, dass wir uns hier direkt an der Grabenbruchzone des Mittelatlantischen Rückens befinden.

Unterbringung: Blue Hotel Fagrilundur ([www.bluevacations.is/hotel](http://www.bluevacations.is/hotel)) – mit Hot Pool

### **Do 14.9. Farbenprächtiges Hochland & Geysirfontänen**

Heute nehmen wir die Hochlandpiste Kjölur, die uns zum Geothermalgebiet inmitten des zentralen isländischen Hochplateaus führt. Farbenprächtiges Rhyolithgestein, gelbe Schwefelablagerungen, grünes Moos und Schneefelder charakterisieren diese beeindruckende Gegend rund um das **Kerlingarfjöll**-Massiv.

Am Nachmittag verlassen wir das Hochland und fahren entlang des zweitgrößten Gletschers Islands, dem Langjökull, bis nach **Haukadalur**. Hier ruht der Große Geysir, der Namensgeber aller Springquellen der Welt. Direkt daneben zieht jedoch der kleine Bruder Strokkur die ganze Aufmerksamkeit auf sich. In kurzen, regelmäßigen Abständen schießt er kochend heiße Fontänen bis zu 20m in die Höhe.

Unterbringung: Blue Hotel Fagrilundur ([www.bluevacations.is/hotel](http://www.bluevacations.is/hotel)) – mit Hot Pool

### **Fr 15.9. Die schönsten Wasserfälle abseits der Hauptpfade**

Island hat eine Vielzahl von prächtigen Wasserfällen zu bieten. Es überrascht immer wieder, dass einige der ungewöhnlichsten und schönsten dabei nur von wenigen Touristen aufgesucht werden – diesen Naturschönheiten wollen wir uns heute widmen. Der **Bruarfoss** besticht durch seine hellblaue Farbe inmitten des schwarzen Vulkangesteins, während der dritthöchste Wasserfall Islands, der **Háifoss**, durch seine Tiefe von 122 m beeindruckt. Unweit von den Überresten des wikingerszeitlichen Gehöfts **Stöng** befindet sich die atemberaubend schöne Schlucht **Gjain** – eine grüne Oase durchzogen von mehreren kleinen Wasserfällen des Flusses *Rauðá*.

Unser heutiger Wasserfall-Schwerpunkt wird unterbrochen von einem Aufenthalt in **Laugarvatn**, wo wir die Möglichkeit haben, die Herstellung von geothermalem Brot zu erleben und zu verkosten *und optional einen kurzen Sprung in das dortige heiße Geothermal-Pool zu wagen*.

Unterbringung: Hotel Leirubakki ([www.leirubakki.is](http://www.leirubakki.is)) – mit Blick auf den Vulkan Hekla

### **Sa 16.9. Pferdegeschichten & Lavaküste**

Am Vormittag erreichen wir am Fuße des majestätischen Vulkans Hekla die Islandpferdezucht **Skeidvellir**. Dieser Familienbetrieb hat sich auf die Züchtung dieser äußerst robusten Pferderasse spezialisiert. Wir haben Zeit, das für Island so symbolträchtige Tier kennenzulernen.

Am Nachmittag erkunden wir das Gebiet rund um den **Skógafoss** und folgen dem Flusslauf entlang des ersten Abschnittes der wunderschönen Fernwanderstrecke Laugavegur. Bald haben wir den Blick frei auf den berühmtberühmten Eyjafjallajökull, dessen Aschewolken im April 2010 zum längsten Luftverkehrsverbot im europäischen Luftraum führten.

Am Fuße des Vulkans Katla, der sich unter dem Gletscher Myrdalsjökull verbirgt, erreichen wir den Küstenort **Vík**, in dessen unmittelbaren Umgebung sich der berühmte Strand befindet, der zu einem der schönsten Strände der Welt gekürt wurde. Die schwarze Lava ist sein besonderes Charakteristikum, das ihn so einzigartig macht.

Unterbringung: Hotel Vík í Mýrdal ([www.stayinvik.is](http://www.stayinvik.is)) – perfekte Lage mit Blick auf den spektakulären schwarzen Sandstrand von Vík

### **So 17.9. Eisblaue Eishöhle**

*Heute haben wir die Option, eine einzigartige **Eishöhle** unter dem Vulkan Katla zu besuchen. In einem Superjeep erleben wir eine grandiose Landschaft geprägt von Gletscher und schwarzem Vulkansand, bevor wir mit einem fachkundigen Guide eine kurze Strecke über den Gletscher Myrdalsjökull wandern, um in die spektakuläre Eishöhle einzutauchen.*

Wir erkunden die Gegend rund um **Vík**, bevor uns unsere Route durch die Lavaflächen der Eldhraun nach **Kirkjubaejarklaustur** führt.

Unterbringung: Stracta Apartments ([www.orustustadir.is](http://www.orustustadir.is)) – perfekte, abgelegene Location für Nordlichter

### **Mo 18.9. Wie von einer anderen Welt**

Der **Fjaðrárgljúfur** Canyon ist eine beeindruckende 100 m tiefe Schlucht, die sich in der letzten Eiszeit durch den sich zurückziehenden Gletscher gebildet hat und deren Aussichtspunkte spektakuläre Einblicke erlauben.

Wenn die Straßenbedingungen es erlauben, machen wir uns im Anschluss auf den Weg in ein Gebiet wie von einer anderen Welt – ins Hochland zu den **Laki-Kratern**. Schon die Fahrt dorthin ist ein Abenteuer, bei dem auch mehrere Furten überquert werden müssen. Die bei einem der größten Vulkanausbrüche der Menschheitsgeschichte im 18. Jahrhundert entstandenen Krater sind entlang einer Eruptionsspalte wie an einer Perlenkette aneinandergereiht und bieten ein märchenhaft schönes Panorama.

Sollte die Fahrtstrecke ins Hochland gesperrt sein, unternehmen wir alternativ eine Wanderung im **Skaftafell** Nationalpark. Zunächst erreichen wir den von schwarzen

Basaltsäulen umrahmten Svartifoss Wasserfall, bevor wir über ein kleines Moor zum Aussichtspunkt über der Gletscherzunge des Skaftafellsjökull gelangen – im Hintergrund thront der gletscherbedeckte Hvannadalshnúkur, der höchste Berg Islands.

Unterbringung: Stracta Apartments ([www.orustustadir.is](http://www.orustustadir.is)) – perfekte, abgelegene Location für Nordlichter

## **Di 19.9. Eiswelten & Dünelandschaften**

Ein weiteres Erlebnis ist der heutige Aufenthalt bei der Eislagune von **Jökulsárlón**. In dem Eissee treiben, neben den munteren Robben, unzählige größere und kleinere Eisberge und auch am schwarze Lavastrand funkeln die Eisbrocken wie Diamanten, die hier den ewigen Kreislauf des Wassers beenden.

Eine andere Faszination übt die kleine Landzunge **Stokksnes** mit dem Berg **Vestrahorn** aus. Der Kontrast zwischen der gewaltigen schwarzen Dünenlandschaft und den grün-gelben Grashalmen und die Reflexionen des majestätischen Berges in der flachen Lagune machen diesen Ort einzigartig.

Wir erreichen die **Ostfjarde** Islands, wo sich die Landschaft erneut dramatisch verändert. Tiefe Einschnitte ins Land, vorgelagerte Inseln und steil aufragende Felswände prägen diesen Küstenabschnitt.

Unterbringung: Hotel Breiddalsvik ([www.breiddalsvik.is/en/hotel-breiddalsvik](http://www.breiddalsvik.is/en/hotel-breiddalsvik)) – direkt an den Klippen der Ostfjarde

## **Mi 20.9. Abwechslungsreiche Ostfjarde**

Über den spektakulären **Öxi-Pass** gelangen wir zu den am Ende des Lagarfljót-Sees gelegenen Wasserfällen Litlanesfoss und Hengifoss, die man in einer Wanderung besichtigen kann. Der **Hengifoss** stürzt als einer der höchsten Wasserfälle Islands vom Hochplateau über mit roten Sedimentschichten durchzogenen Felswände herab.

Nun erkunden wir noch die nördliche Region der **Ostfjarde**. Dank unserer Allradfahrzeuge können wir dabei auch fabelhafte, einsame Abschnitte erkunden. Wasserfälle beleben das Gebiet, dessen majestätische Wirkung von der Höhe der Reliefs, der Enge des Einschnitts und den metallischen Reflexen auf dem Wasser kommt.

Unterbringung: Hérað - Berjaya Iceland Hotels ([www.icelandhotelcollectionbyberjaya.com/en/hotels/east/herad-hotel](http://www.icelandhotelcollectionbyberjaya.com/en/hotels/east/herad-hotel)) – der ideale Ort, um Rentier zu verkosten

## Do 21.9. Basaltsäulen, dunkle Burgen und Pseudokrater

Heute suchen wir eine außergewöhnliche auf, die sich tief in einem Gletschertal verbirgt. Der **Stuðlagil Canyon** war bis zum Bau eines Staudamms geflutet und zeigt erst jetzt seine einstmals unter der Wasseroberfläche liegenden Basaltsäulen. Diese bilden durch eine teilweise rötlich-orange Farbe einen auffälligen Kontrast zum Blau des Flusses und eine einmalige Kulisse.

Am Nachmittag umrunden wir das Süd- und Ostufer des **Myvatn** und genießen traumhafte Ausblicke. Wir wandern durch die spektakulären Lavaformationen von **Dimmuborgir** und weiter zur Lavahöhle **Grjótagjá**, in der sich ein kleiner, heißer, unterirdischer See verbirgt - Schauplatz für die Fernsehserie „Game of Thrones“. Besonders beeindruckend sind die in der Nähe befindlichen, fauchenden Solfatarenfelder, brodelnde Schlammtöpfe und leuchtende Schwefelfelder von **Hverarönd** und die Pseudokrater von **Skútustaðir**.

Hier stehen die Chancen besonders gut, **Polarlichter** mit einem fotogenen Vordergrund zu erleben.

Unterbringung: Hotel Laxá ([www.hotellaxa.is/en](http://www.hotellaxa.is/en)) – mit Blick auf den Mývatn See

## Fr 22.9 In der Schlucht des mächtigsten Gletscherflusses

Heute erkunden wir die imposante Welt des nördlichen Vatnajökull-Nationalparks. Unser erster Stopp gilt Europas mächtigstem Wasserfall, dem **Dettifoss**. Das tosende Wasser stürzt hier über eine rund 100 m breite Stufe ca. 45m in einen Canyon.

Später am Tag bestaunen wir die bizarren Vulkanschlote und Basaltsäulen von **Rauðhólar**. Diese wurden einst vom mächtigen Gletscherfluss Jökulsá á Fjöllum, der auch den Wasserfall Dettifoss bildet, freigelegt. Im Anschluss erreichen wir die „Götterburg“ **Ásbyrgi**, eine hufeisenförmige Schlucht, bevor wir zur Nächtigung in der Walmetropole **Húsavík** eintreffen.

Unterbringung: Post-Plaza Guesthouse ([www.post-plaza-guesthouse-husavik.hotel-mix.de](http://www.post-plaza-guesthouse-husavik.hotel-mix.de)) – direkt im Zentrum von der nordischen Stadt Húsavík

## Sa 23.9. Welten der Wale und Götter

Den Vormittag verbringen wir in der lebendigen nordischen Stadt **Húsavík**, Hauptstadt der Walbeobachtungstouren des Landes. Die für die Wale perfekten Bedingungen in der Bucht ermöglichen eine erstaunliche Erfolgsquote von fast 100%. *Wenn es das Wetter erlaubt, stechen auch wir hier in See, um Minkwale, Tümmler, Buckelwale, Pottwale und mit etwas Glück auch Orcas und die seltenen riesigen Blauwale zu beobachten (optional).*

Nach diesem unvergesslichen Erlebnis geht es zum „Götterwasserfall“ **Goðafoss**, der zu den schönsten Wasserfällen Islands gehört. Das türkisfarbene Wasser fällt in breiten Kaskaden über eine halbrunde Fallkante herab und bizarre Reliefs aus Basalt machen den Goðafoss so besonders.

Abends haben wir Zeit, **Akureyri**, die größte Stadt des Nordens, zu erkunden.

Unterbringung: Hotel Norðurland ([www.hotel-nordurland.is](http://www.hotel-nordurland.is)) – im Herzen von Akureyri

## **So 24.9. Spektakuläre Hochtäler & Küstenformationen**

Heute erreichen wir die Hochtäler Nordislands. Die Fahrt entlang der rauen Schotterpisten auf der touristisch nicht erschlossenen und daher nur selten besuchten Halbinsel **Skagi** lohnt sich. Die Halbinsel ragt weit in das nördliche Eismeer hinein und überraschen mit spektakulären Küstenformationen. Ungestört lassen sich die vielen Seevögel, vor allem Dreizehenmöwen und Eissturmvögel, beobachten.

Auf unserer Fahrt Richtung Süden halten wir an der **Víðimýrarkirkja**, einer der wenigen verbliebenen Torfkirchen im Lande. Die Strecke hält heute noch das eine oder andere landschaftliche Highlight bereit, bevor wir in **Borgarnes** in der Bucht **Faxaflói** ankommen. Der Ort ist geschichtlich bedeutsam und spielt in der berühmten *Egils Saga* eine große Rolle – das lässt sich auch an den Straßennamen erkennen, die allesamt an Personen aus der Saga erinnern.

Unterbringung: Fossatún Country Hotel ([www.fossatun.is](http://www.fossatun.is)) – direkt an den Troll-Wasserfällen gelegen, ideal für Nordlichter

## **Mo 25.9. Naturwunder auf Jules Verne’s Halbinsel**

Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für die zahlreichen Naturwunder der **Snaefellsnes-Halbinsel**. Diese wird überragt vom geheimnisvollen Gletscher Snaefellsjökull, den Jules Verne als Ausgangspunkt für sein Werk „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ wählte. Am Fuß des vergletscherten Vulkans bestaunen wir die einzigartigen Felsformationen von **Lóndrangar**. Die Küstenabschnitte weisen die unterschiedlichsten Ausprägungen auf: von schwarzen Lavasteinen im rötlichen Sand bis zum goldgelben Strand, auf dem wir mit etwas Glück neugierige Robben beobachten können. Auf unserer nahezu unwirklichen Küstenwanderung bei **Arnarstapi** werden wir einige Überraschungen erleben. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir abends in unser Hotel nach Borgarnes zurück.

Unterbringung: Fossatún Country Hotel ([www.fossatun.is](http://www.fossatun.is)) – direkt an den Troll-Wasserfällen gelegen, ideal für Nordlichter

## Di 26.9. In der nördlichsten Hauptstadt der Welt

Nach einem kurzen Aufenthalt bei den wasserreichsten Heißwasserquellen des Landes, **Deildartunghuver**, die einen Ausstoß von 180 Liter/Sek. an nahezu 100 Grad heißem Wasser aufweisen, erreichen wir die Wasserfälle von **Hraunfossar**. Auf einer Länge von ca. 700 Metern strömt in über hundert kleinen Wasserfällen schäumend und sprudelnd Wasser aus dem schwarzen Gestein des ca. 1.000 Jahre alten Lavafeldes Hallmundarhraun.

Wir beenden unseren letzten Tag auf Island in der Hauptstadt **Reykjavik**, der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Im Rahmen einer Stadtführung sehen wir die Altstadt, die Hallgrímskirche, den Fischereihafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa und den Stadtsee Tjörnín. Es bleibt genügend Freizeit zum Bummeln, bevor wir Abschied nehmen von der magischen Insel der Geysire, Gletscher und Vulkane. Kurz nach Mitternacht Abflug von Keflavík und Rückreise nach Wien.

## Mi 27.9. Wieder in Wien

Ankunft in Wien in den frühen Morgenstunden.

---

**Programm:** ©BirgitBauer/fernfreude.at

**Veranstalter:** ARR Natur- & Kulturreisen ([www.arr.at](http://www.arr.at))

**Reiseleitung und Fahrer:** Mag. Birgit Bauer (Biologin & Reiseleiterin seit 2003, ca. 80 Islandreisen)

**16 Reisetage:** Di 12.09.2023 – Mi 27.09.2023

**Teilnehmer:** 4-6 Personen

**Kosten: € 5.410.-** (Aufzahlung von € 340.- bei 4-5 Teilnehmern),  
Einzelzimmerzuschlag € 890.-

### Inkludierte Leistungen:

- Hotelnchtigungen auf Basis Frühstück, außer Stracta Apartments (ohne Frühstück)
- Rundfahrt mit einem 4WD-Fahrzeug der Kategorie JJ (z.B. VW Caravelle 4WD oder ähnlich), inkl. Benzin & Parkgebühren
- Alle Fahrten, Aktivitäten und Transfers laut Programm
- Reiseleitung durch Mag. Birgit Bauer

### Nicht inkludiert:

- Flug Wien-Keflavík-Wien (ca. 500 €)
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten sowie persönliche Ausgaben
- Optionale Ausflüge & Aktivitäten (im Programm in kursiver Schrift):
  - 15.9. Besuch Geothermalbad (Kosten ca. 30 €)
  - 17.9. Exkursion zur Eishöhle (Kosten ca. 170 €)

Mag. Birgit Bauer - biologist, tour organiser & travel guide

E-Mail: [birgit.bauer@fernfreude.at](mailto:birgit.bauer@fernfreude.at) - Web: [www.fernfreude.at](http://www.fernfreude.at)

F: [www.facebook.com/fernfreude](https://www.facebook.com/fernfreude) - Instagram: [www.instagram.com/fernfreude.reisen](https://www.instagram.com/fernfreude.reisen)

- 23.9. Walbeobachtung in Husavik (Kosten ca. 80 €)

Programmänderungen vorbehalten!